

Pressemitteilung

eHealth Forum bietet spannendes Programm rund um die Digitalisierung in der Medizin: Innenminister Thomas Strobl hält Keynote

Freiburg/Stuttgart, 20. Februar 2018 - Am 17. März 2018 veranstalten die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) bereits zum achten Mal das eHealth Forum Freiburg. Einen ganzen Tag lang werden Visionen, Einschätzungen und etablierte digitale Anwendungen für das Gesundheitswesen von Experten vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert.

Baden-Württembergs Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, wird die Veranstaltung eröffnen. Er berichtet über die strategischen Maßnahmen der Landesregierung, um die medizinische Versorgung in Baden-Württemberg durch digitale Lösungen zu verbessern. Möglicherweise kommen hierzu auch Impulse von Estland, das als Vorreiter in Sachen Digitalisierung gilt. Handelsdiplomatinnen Kristiina Omri wird den Weg zu einer elektronischen Patientenakte, dem E-Rezept und einem vernetzten Krankenwagensystem beschreiben. Den Blick auf die Patienten und niedergelassenen Ärzte richtet Dr. Thomas Kriedel, Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Die elektronische Patientenakte ist das Herzstück des E-Health-Gesetzes. Kriedel informiert über den aktuellen Stand und welchen Nutzen sie für das Gesundheitswesen bringt. Mit auf eine Zeitreise in das Jahr 2037 geht es mit Prof. Bertram Häussler vom IGES Institut. Er präsentiert DINA, die digitale Assistentin von Patient Tim. Sie kann Standard-Gesundheitschecks durchführen, notwendige physiologische Werte per Handgelenk-Scanner liefern und Telekonsultationen managen. In den Foren Telemedizin, Elektronische Patientenakte, Trends in der Spitzenmedizin sowie best practise erwartet die Teilnehmer am Nachmittag ein breites Themenspektrum und weitere

namhafte Referenten. Hier wird der Blick auf die Medizin als IT Wissenschaft gerichtet und gezeigt wie voran geschritten wird von der personalisierten Medizin zu einem lernenden Gesundheitssystem. Das Telemedizin-Projekt Docdirekt der KVBW wird vorgestellt: ab April 2018 können sich Patienten aus den Modellregionen Stuttgart und Tuttlingen bei Docdirekt per Telefon, Videotelefonie oder Chat von Ärzten beraten lassen.

Start-ups als Technologietreiber: das eHealth Forum Freiburg vergibt 2018 zum zweiten Mal einen Preis aus dem Bereich der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Den Vorentscheid im Januar haben die drei Start-ups Cortrium, Evid.one und Preventicus für sich entscheiden können. Sie präsentieren nun beim eHealth Forum dem Publikum ihre Ideen. Die rund 250 Teilnehmer küren dann den Sieger und damit das Produkt für die Patientenversorgung von morgen.

Die Tagung wird von einer Fachausstellung begleitet. Auf rund 200 Quadratmetern Fläche präsentieren IT-Firmen, Medizintechniker und Institutionen aus dem Gesundheitswesen ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das detaillierte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: www.ehealth-forum-freiburg.de

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 20.000 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

bwcon

Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der erfolgreichsten Technologienetzwerke in Europa verbindet bwcon über 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Schwerpunkt bilden die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), die Innovationstreiber für die Anwendungsbereiche Mobilität, Produktion, Gesundheit und Energie sind. Damit schafft bwcon eine einzigartige Plattform zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Entwicklern, Anwendern und Investoren. Weitere Infos: www.bwcon.de

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Malaika Lauk, Baden-Württemberg: Connected e.V., Telefon: 0761 / 769 995 11

Martina Tröscher, KVBW, Telefon 0761 / 884-4146